

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 28.

Dresden, am 19. Januar

1870.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. Januar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 505 — 510. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Aufhebung des Instituts der Communalgarde betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Position 10 des Einnahmehudgets, Staatsseisenbahnnutzungen betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die in Bezug auf das Gesetz vom 30. November 1843, die Theilbarkeit der Grundstücke betreffend, gestellten Anträge. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Ploß, die von den Grund- und Hypothekenbehörden zu ertheilende Benachrichtigung von vorgekommenen Besitzwechseln betreffend. — Mündliche Vorträge: a) der vierten Deputation über die Petitionen der Fischerinnungen zu Dresden und Meissen, Abänderungen in der Fischereigesetzgebung betreffend; b) der vierten Deputation über die Petition der Advocatenkammern zu Dresden, Zwickau und Bautzen, die Revision der Taxordnung in Concurssachen betreffend; c) der vierten Deputation über die Petition mehrerer Hausbesitzer in der Mathildenstraße zu Dresden, den verweigerten Einbau von Dachwohnungen betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll liegt nicht vor.

(Nr. 505.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 11. Januar 1870, enthaltend die Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, einige Bestimmungen über das Vollstreckungsverfahren im Wechselproceß u. s. w. betreffend.

Präsident von Friesen: Wird ein Gegenstand sein für die erste Deputation.

(Nr. 506.) Desgleichen vom 10. Januar 1870, enthaltend die anderweite Berathung über die Anträge des Herrn Vicepräsidenten Streit und Genossen, sowie der Herren Abgg. Schreiber und Genossen, eine neue Gemeindeordnung betreffend.

Präsident von Friesen: Wird, wie bei der Zweiten Kammer, auch bei uns an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 507.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Rossen, den Bau einer Eisenbahn Rossen-Freiberg betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die Zweite Kammer abzugeben, da dort das königl. Eisenbahndecret zuerst zur Verhandlung kommt.

(Nr. 508.) Vergleich der Gemeindevorstände Bernstein zu Erdmannshain und Genossen um Verlegung des Gerichtsamts Brandis nach Raunhof und Erbauung eines neuen Gerichtsamtgebäudes an letzterem Orte.

Präsident von Friesen: Wird beim Budget des Justizdepartements mit zur Sprache kommen und ist daher an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 509.) Die Zweite Kammer übersendet je eine Anzahl Druckeremplare: a) einer Petition des Professors Ehrhardt und Genossen zu Dresden, die Wahl des Platzes für das neu zu erbauende Hoftheater betreffend.

(Nr. 510.) b) einer Beschwerde Georg Lemke's zu Dresden, die demselben verweigerte Erbauung eines Wohnhauses auf seinem Grundstücke in Strehlemer Flur betreffend.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

1. K. (2. Abonnement.)

82